

## **Ortsentwicklungskonzept startet mit Ortsspaziergang**

Chancen, Möglichkeiten und Perspektiven für Hirrlingen, so umschreibt das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro Planstatt Senner aus Überlingen den Prozess, der am vergangenen Donnerstag mit einem Ortsspaziergang durch das Ortszentrum unserer Gemeinde seinen Auftakt fand. Rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger und Mitglieder des Gemeinderats waren der Einladung gefolgt und brachten bei den verschiedenen Standorten des Rundgangs ihre Anregungen und Interessen für einen attraktiven Ortskern vor. Durch den Ort führten der Projektleiter, Herr Johann Senner mit seinem Team, und Bürgermeister Christoph Wild, die die Vielzahl von Hinweisen und Wünschen aufnahmen. Bereits bei der Einführung am Schlossweiherplatz wurden die grundlegenden Themen von den Bürgerinnen und Bürgern benannt. Der Schlossweiher und der Schlossweiherplatz sollen zugänglicher, verkehrsberuhigt und mit mehr Aufenthaltsmöglichkeiten ausgestattet werden. Der Wochenmarkt ist für viele Menschen in Hirrlingen und Umgebung ein zentraler Punkt, welcher durch weitere Warenangebote erweitert werden soll. Der Schlossbereich, die Schule mit dem Bürgerhaus und dem Vereinshaus ist ein weiterer zentraler Bereich, der grundsätzlich gut strukturiert ist. Mit dem Parkplatz an der Bietenhauser Straße stehen den Kunden und Besuchern für längere Einkäufe und Besuche in den Geschäften, Arztpraxen und anderen Dienstleistern Plätze zur Verfügung, so dass der Parkverkehr im Ortskern wesentlich reduziert werden könne, so mehrfache Anregungen von den Anwesenden. Die Verkehrsbelastung in der Rottenburger Straße - Marktstraße ist durch den Durchgangsverkehr bestimmt. Dieser wird mitunter durch den Schwerlastverkehr aus den Steinbrüchen in Frommenhausen und Bietenhausen wesentlich verstärkt. Damit einhergehende Schmutz-, Lärm- und Vibrationswirkungen sollen auch im Rahmen des Ortsentwicklungsprozesses untersucht und bestmöglich berücksichtigt werden. Insgesamt wird im Plangebiet die Verkehrssituation, also der Fußgängerverkehr, Fahrradverkehr, Kraftfahrzeugverkehr und die damit verbundene Parksituation auf Optimierungsoptionen untersucht. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Bedürfnisse von behinderten und älteren Menschen gerichtet werden.

Nach dem Ortsspaziergang konnten die Teilnehmer\*innen ihre Vorschläge, Ideen und Wünsche bei einem gemeinsamen Abschluss im Bürgerhaus auf Themenwänden schriftlich festhalten. Auf einem Ortsplan wurden die Einzelvorschläge mit Ideenfähnchen platziert. Die Vielzahl der Fähnchen zeigt, dass für die Ortsentwicklung ein großes Interesse der Bürgerschaft besteht. Bürgermeister Wild und Architekt Senner brachten ihre Begeisterung und Anerkennung für die vielseitige und sachliche Beteiligung zum Ausdruck. Es sei wünschenswert und vielmehr erforderlich, dass der Entwicklungsprozess im selben Maße durch die Beteiligung der Menschen aus Hirrlingen mitgestaltet wird.

Die nun vorliegenden Informationen und Hinweise werden vom Planungsbüro thematisch zusammengefasst und aufbereitet. Die Ergebnisse sollen im Juli oder September 2022 dem Gemeinderat mit ersten Planungsansätzen vorgestellt werden.